



## Statistischer Monatsbericht für März 1984

16. April 1984

### Kommunale Umweltstatistik

Wenn man die regelmäßigen Veröffentlichungen der städtestatistischen Ämter zur Hand nimmt, sucht man - von wenigen Ausnahmen abgesehen - vergeblich nach statistischen Informationen zum Thema Umweltschutz. In Nürnberg werden immerhin im Statistischen Monatsbericht die Immissionswerte für Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid und Stickoxide einer Meßstelle des Bayer. Landesamtes für Umweltschutz monatlich veröffentlicht.

Diese Zurückhaltung der städtestatistischen Ämter hat verschiedene Ursachen; zwei Gründe scheinen dabei ausschlaggebend:

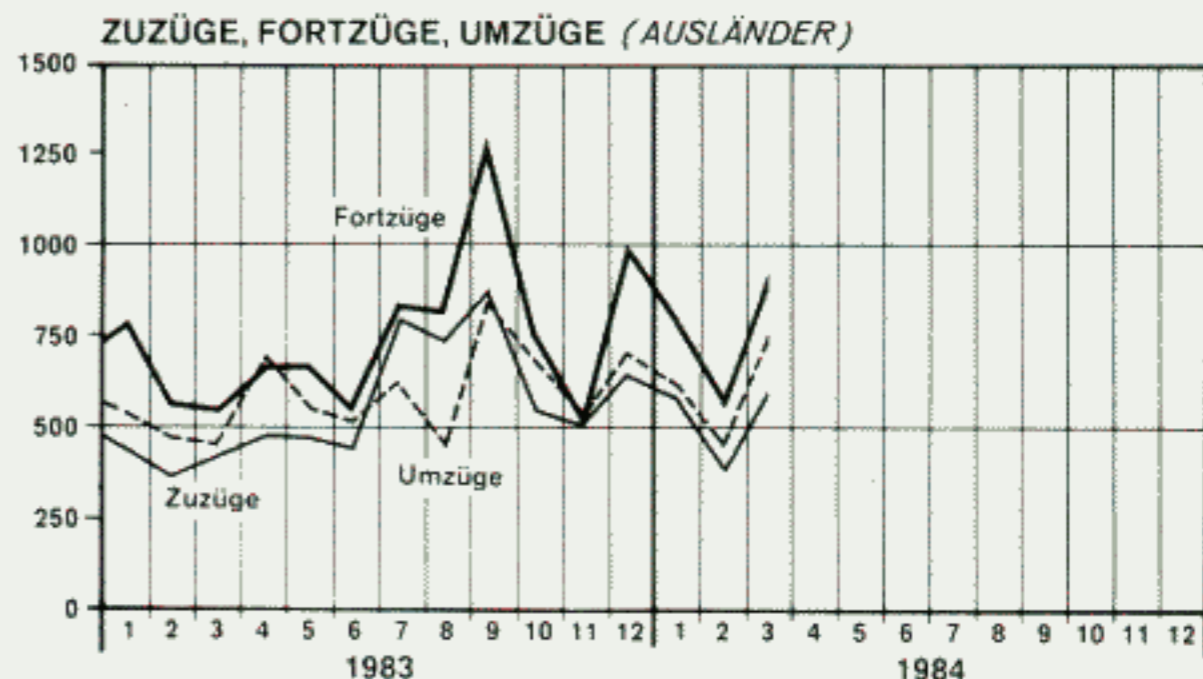
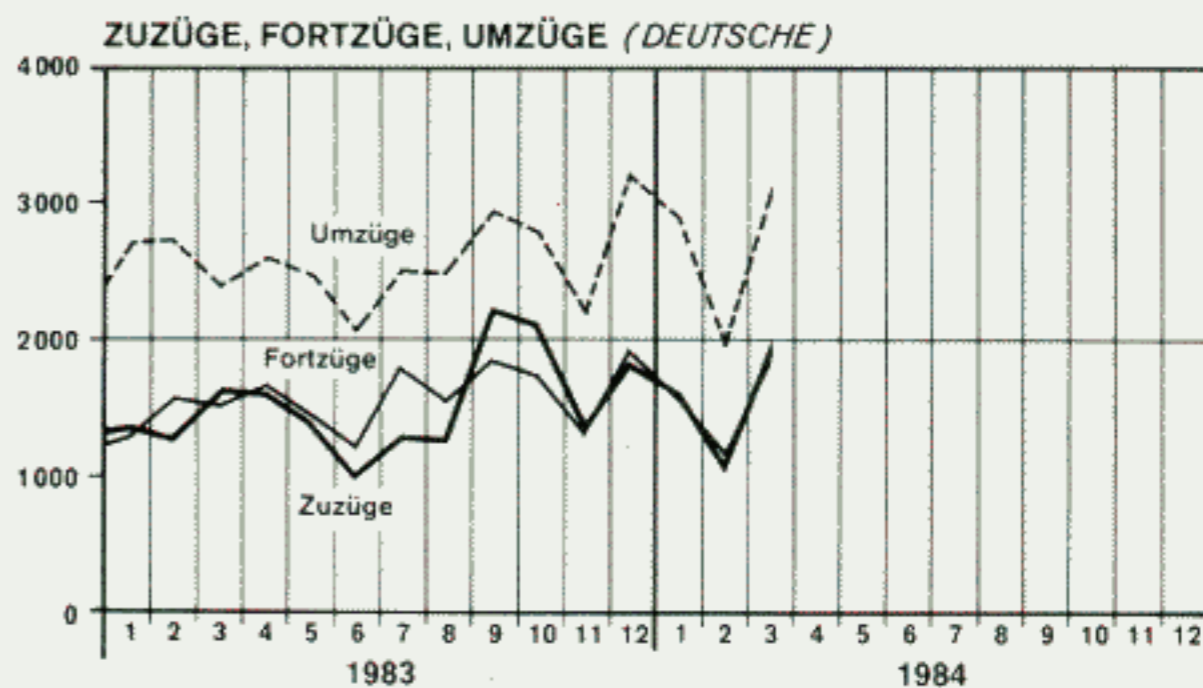
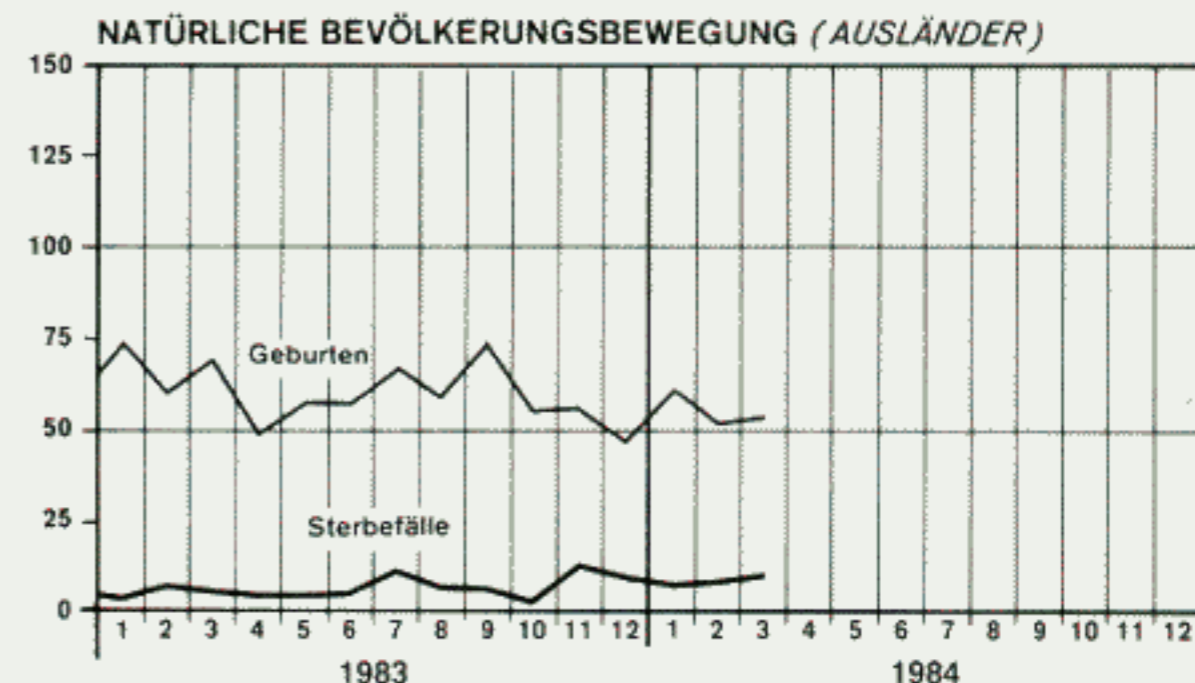
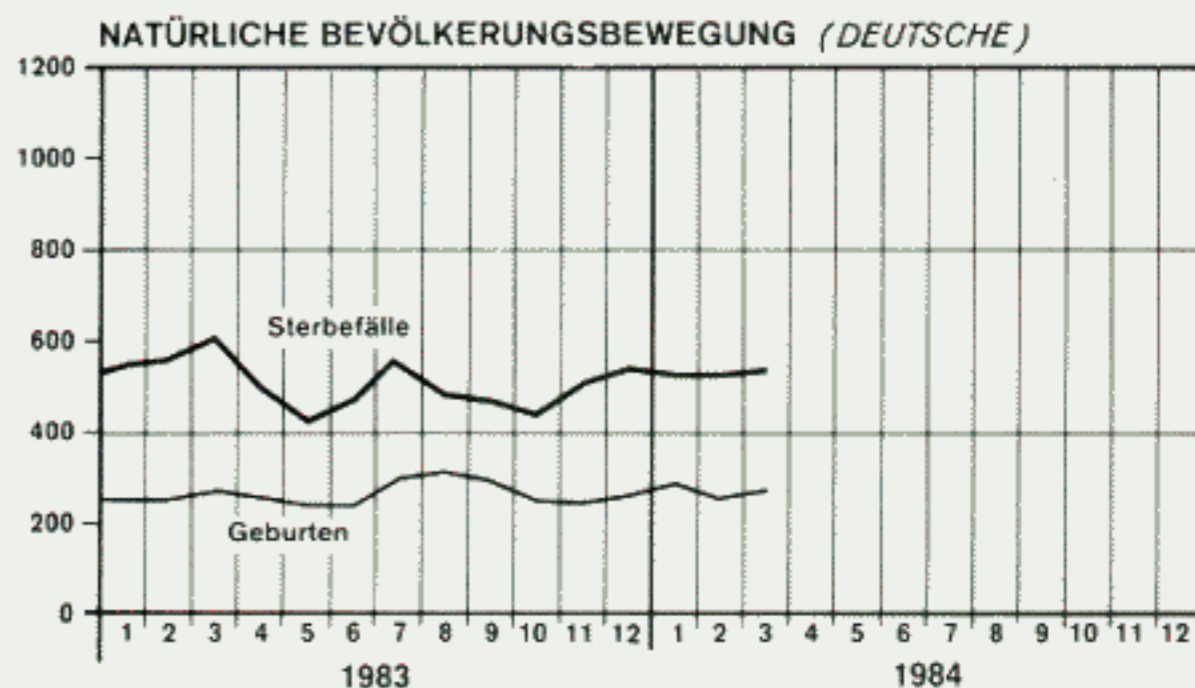
(1) Veröffentlicht werden naturgemäß hauptsächlich solche statistischen Informationen, die auf der örtlichen Ebene anfallen und von den Gemeinden - teilweise hilfsweise für die Amtliche Statistik - erhoben werden. Kaum eine Stadt hat jedoch ein eigenes Immissionsprogramm, das in der Zeit vergleichbare Ergebnisse bringt. Die in den Städten betriebenen Meßstellen der entsprechenden Landesämter bzw. -anstalten werden hingegen in diesen direkt abgefragt.

(2) Die Amtliche Statistik erhebt zwar aufgrund der Neufassung des Gesetzes über Umweltstatistiken vom 14.03.1983 Strukturdaten zur Wasserversorgung sowie zur Abwasser- und Abfallbeseitigung; diese werden jedoch nur zögernd von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht und liegen weder sachlich noch regional tief gegliedert vor.

Fortsetzung letzte Seite

#### ZEICHENERKLÄRUNG:

- 123 (Kursivschrift) vorläufige Angaben
- Zahlenwert genau Null
- ... Angabe fällt später an
- . unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert



Angesichts der Tatsache, daß die Belange des Umweltschutzes in den vergangenen Jahren auch auf kommunaler Ebene in zahlreichen Handlungsfeldern erheblich an Bedeutung gewonnen haben, können sich die Städtestatistiker diesem Aufgabenfeld nicht verschließen. Der Ausschuß "Wirtschaft und Umwelt" des Verbands Deutscher Städtestatistiker hatte deshalb zu einer Sitzung eingeladen, die ausschließlich dem Thema Umweltstatistik gewidmet war. Dort wurde erstmals der Versuch gemacht, das sehr komplexe Thema systematisch unter fachlichen und statistischen Gesichtspunkten konzeptionell zu behandeln.

Die in dem Ausschuß gewonnenen Anregungen sowie die örtlichen Gegebenheiten in Nürnberg legen es nahe, die Veröffentlichungen des Amtes für Stadtforschung und Statistik um einschlägige Daten über die Umweltverhältnisse in dieser Stadt zu bereichern. Dieser Aufbau einer kommunalen Umweltstatistik wird jetzt im Konzept entwickelt. Die Rahmenbedingungen für eine erste Ausbaustufe sind dadurch gesetzt, daß auf vorhandene Daten zurückgegriffen, in vorhandenen Reihen publiziert wird und daß die Aufgabe mit vorhandenem Personal bewältigt werden kann. Inhaltlich zeichnen sich vorerst folgende Hauptansatzpunkte ab:

(1) Eckdaten aus dem Immissions-Stichproben-Meßnetz der Chemischen Untersuchungsanstalt, insbes. wegen der kleinräumigen Differenzierung;

(2) Eckdaten aus dem Maßprogramm des Landesamts für Umweltschutz, insbes. wegen der Zeitvergleiche;

(3) Eckdaten - soweit regional gegliedert - aus der Amtlichen Statistik insbes. für die Bereiche Abwasser und Abfall.

Nach Verwirklichung dieses Konzepts ist damit der erste Schritt getan, ein dringendes Informationsbedürfnis im Rahmen der begrenzten Möglichkeiten zu befriedigen.

#### PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBIET

Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindices der Lebenshaltung bekanntgegeben (1976 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	März 1983	Febr. 1984	März 1984	Veränderg. in % gegen	
				März 1983	Febr. 1984
aller privaten Haushalte	132,9	137,1	137,2	+3,2	+0,1
von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	133,2	137,5	137,6	+3,3	+0,1
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	131,6	135,5	135,7	+3,1	+0,1
von Renten- u. Sozialhilfeempfängern	130,8	134,8	135,2	+3,4	+0,3

